



Flucht geglückt

Ende Februar haben 6 versierte Pistenskifahrer trotz aller Warnungen den Pistenrand durchbrochen, und haben sich in der freien, ungewalzten Winterlandschaft wiedergefunden. Es hat Fluchthelfer gegeben, die Tourenskier, Piepser und Stiefel organisiert haben, und die Ausgebrochenen ins Geländefahren und ins Hüttenleben eingeführt haben.

Wie konnte das passieren?

Wir, Anita, Nicole, Thomas, Thomas, Achim, Stephan und Sascha, haben uns an einem verregneten Freitagmittag in Oberstdorf getroffen. Die Bedingungen schienen denkbar schlecht: den ganzen Winter hatte es an der Alpennordseite kaum geschneit und es war ziemlich warm. Bei Dauerregen in Oberstdorf hatten wir an unserer Unternehmung bereits gezweifelt, aber wir hatten Glück. Das Taxi brachte uns zum Einstieg ins Schwarzwassertal, und dort schneite es. Als am Samstagmorgen der Nebel hochzog, zeigte sich das Schwarzwassertal frisch eingeschneit.

Die Suche mit den Piepsern hatten wir am Freitagabend besprochen, am Samstagmorgen testeten wir es in der Praxis. Dann konnten wir los in die Berge: Wir serpitierten uns durch die waldfreien Hänge hoch zu den Berlingersköpfen, nahmen den Osthang herunter zur Ifersgunteralpe, stiegen erneut auf, und erreichten zur Topfenstrudelzeit die Schwarzwasserhütte.

Für die versierten Pistenfahrer war der nachgiebige weiche Naturschnee ungewohnt; Schneeabäder waren unvermeidlich. Mit Tipps und Übung wurden Stürze seltener und die Abfahrten rhythmischer.

Sonntag sind wir hinüber in den Bregenzer Wald gestiegen: Steinmandl, Neuhornbachalpe, Falzer Kopf waren die Stationen. Montags sind wir auf den Hählekopf und nach der Mittagsrast auf der Schwarzwasserhütte hinunter zur Auenhütte abgefahren. Nach drei sonnigen Tagen hatte sich der Neuschnee gesetzt und die Südhänge aperten bereits aus. Diese Einsteigertour fand ihr Ende.

Für diese Freigeister scheint die Flucht geglückt. Im kommenden Winter werden wir sehen ob die Auswilderung erfolgreich war.

Skitourenwochenende für Einsteiger im Kleinwalsertal 21.-24.02.2014
Fotos Thomas und Sascha, Text Sascha

